

Tagesordnung

- Top 0: finanzwirksame Beschlüsse
- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Berichte
- Top 3: Finanzen
- Top 4: Sonstiges

Anwesenheit: Simon, Moritz, Fabian, Paula, Jerome, Maximilian, Vera, Max, David, Meret., Alexander, Sarah, Marcel, Selma, Selina, Emmanouil, Vincent, Frederik, Lucy, David, Sophie, Max, Mara-Lena, Jorinde, Anna, Johanna, Anna, Martin, Malik.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

Top 0: finanzwirksame Beschlüsse

3.4 und 3.5

Top 1: Protokoll

Simon eröffnet die Sitzung. Moritz schreibt Protokoll. Fabian kümmert sich um Rückzahlungen der Eigenbeteiligung derjenigen, die krankheitsbedingt nicht am Ersti-WE teilnehmen konnten.

Top 2: Berichte

2.1 Bericht aus dem Fachrat

Alex berichtet aus dem Fachrat. Das Evaluierungsverfahren des Studiengangs B.A. Geschichte – Q+ Ampelverfahren – ist aktiv. Die Lehre des B.A. Historische Grundwissenschaften und Masterprogramm des Deutsch-Französischen Masters wurde im letzten Semester bewertet. Diese Bewertungen werden im Januar ausgewertet. Der B.A. Geschichte wird in diesem Wintersemester evaluiert.

Zu zwei Punkten wurde um Rücksprache mit der Fachschaft gebeten.

I. Wie können Exkursionen besser beworben werden?

- Bewerben von Exkursionen über Fachschaftskanäle (Instagram etc.)
- Es wurde vorgeschlagen, in den Kursen Werbung für Veranstaltungen zu machen. Eine PP-Folie zu anstehenden Veranstaltungen des Historischen Seminars inklusive Exkursionen wäre ohne viel Aufwand zu erstellen und durchaus gut möglich von Dozierenden in ihre Veranstaltungen einzubringen. Hierbei könnte auch auf Veranstaltung der Fachschaft aufmerksam gemacht werden.

II. Warum treten viele Studierende, die sich zu Exkursionen angemeldet haben kurzfristig zurück?

- Es wird angemerkt, dass die Themen von Exkursionen teilweise nicht den Interessen der Studierenden entsprechen. Vor diesem Hintergrund kann es sein, dass sich Studierende kurzfristig entscheiden ihre Zeit anders zu verbringen. Es hat keine Konsequenzen kurzfristig zurückzutreten. Ein Interesse an kulturhistorischen Themen wurde bekundet.
- Zum Thema der Exkursionen wurde angemerkt, dass oftmals nicht ersichtlich sei, ob und wie fern es Optionen der finanziellen Unterstützung für die Teilnahmen an kostenpflichtigen Veranstaltungen gibt.

Viele Einschreibungen erfolgen spät. Ein besonderer Schwerpunkt für am Studiebegrinn sind Veranstaltungen der Neuzeit. Diese Veranstaltungen sind dementsprechend hoch ausgelastet. Hier wird nach der Meinung von Studierenden gefragt, warum das der Fall ist. Neben offensichtlichem, wie den Anforderungen von Sprachkenntnissen in den Modulen der Alten Geschichte und im Mittelalter wird angeführt, dass der Anmeldetermin für Veranstaltungen in der Alten Geschichte weit vor der Erstsemestereinführung liegt und somit oftmals Veranstaltungen schon belegt sind. Zudem wurde angemerkt, dass von Seite der Tutor:innen bei der Erstsemestereinführung angemerkt wird, dass sich die Veranstaltungen der Neuzeit für den Studieneinstieg besonders eignen.

Des Weiteren wurde der Wechsel zu einem neuen Studienportal heiCO angekündigt.

Bomm wird sich mit dem Sicherheitskoordinator der Uni in Verbindung setzen, um mögliche erhöhte Sicherheitsmaßnahmen abzustimmen.

2.2 Veranstaltung - Weihnachtsfilm

Am 14.12.2022 ab 18:30 findet im Hörsaal des Historischen Seminars eine Filmvorführung statt. Es wird der Film „Mord im Orientexpress“ geschaut. Möglicherweise gibt es ein Vorwort zum Film von Prof. Dr. Stephanie Gänger, auf jeden Fall aber von einer Lehrperson. Für Verpflegung (Waffeln, Punsch und Glühwein) wird gesorgt sein. Kommt gerne vorbei!

2.3 Veranstaltung - Spieleabend

Nächste Woche Mittwoch (07.12.2022) wird es nach der Sitzung wieder einen Spieleabend geben. Kommt auch hier gerne vorbei!

2.4 Bericht aus dem Lehrplankonferenz

Simon und Franzi berichten aus der Lehrplankonferenz. Hierbei wurde die Lehrplanung für nächstes Semester (Sommersemester 2023) besprochen. Die Richtzahl an Kursen ist grob erfüllt. Da Prof. Dr. Stephanie Gänger im nächsten Semester ein Forschungssemester angemeldet hat liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung in der NG u. NGG auf neuster Geschichte und der Zeit des Nationalsozialismus.

Das Angebot an Exkursionen sieht mau aus. Hier sind wenige konkret geplant, allerdings wurde angekündigt, das bisher kleine Angebot auszuweiten.

Im kommenden Semester wird es mehrere Veranstaltungen zu der Periode des Mittelalters in englischer Sprache geben.

Die Anmeldung für die Kurse im Sommersemester wird am 08.02.2023 freigeschaltet.

Die Seminarsbibliothek wird vom 22.12.2022 bis zum 08.01.2022 geschlossen bleiben. Die Ausleihe wird über diese Zeitperiode möglich sein.

Ab dem 09.01.2023 wird die Evaluation der Kurse/Lehre für dieses Wintersemester freigeschaltet. Die Evaluation geschieht im Rahmen der Q+Ampel-Verfahren. Von Seiten des Historischen Seminars wird appelliert, dass möglichst viele Studierende die Evaluationsbögen ausfüllen sollten. Nur so kann repräsentatives Feedback an die Lehrenden herangetragen und die Lehre verbessert werden.

Top 3: Finanzen

3.1 QSM

Die QSM müssen bis zum 15.01.2023 eingereicht sein. In der nächsten Sitzung werden wir sammeln, für was die Fachschaft gerne Mittel ausgeben würde.

3.2 Budgetplanvorstellung

Meret stellt den Budgetplan vor.

Max plädiert, den Posten für das Ersti Wochenende auf Kosten des Postens für die FS-Tagung zu erhöhen. Alex und Moritz leistet Gegenrede. Als Kompromiss werden 200€ aus dem Posten der FS-Party in den Posten für das Ersti WE umgewandelt. (19 dafür, 1 dagegen, 9 enthalten)

Der anhängende Budgetplan für das Jahr 2023 wird beschlossen.

Stimmen: dafür 26, dagegen 0, enthalten 3.

3.3 Umwidmungen

Die Fachschaft beschließt, 200€ aus dem Finanzposten für das Ersti-WE zum Posten für den Weihnachtsfilm umzuwidmen.

Dafür: 26, Enthaltungen: 2, Dagegen: 1.

Die Fachschaft beschließt, 325€ aus dem Finanzposten für das Ersti-WE zum Finanzposten der FS-Tagung umzuwidmen.

Dafür: 24, Enthaltungen: 3, Dagegen: 2.

3.4 Finanzbeschlüsse Ersti-Wochenende

Da sich Finanzbeschlüsse, die in der Sitzung am 02.11.2022 beschlossen wurden, nicht im Protokoll der Sitzung finden, beschließt die Fachschaft erneut die Mittel zur Unterbringung auf dem Ersti-Wochenende und für die Fachschaftstagung.

Conventus Consultum I	
Posten:	721.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, maximal 675€ für die Unterbringung auf dem Ersti-Wochenende auszugeben.
Begründung:	Im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG bietet die Fachschaft den Erstsemestern die Möglichkeit, an einem Kennenlern-Wochenende teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Erstsemester untereinander über ihre ersten Erfahrungen und mit Studierenden höherer Semester intensiv austauschen. Letztere fungieren nicht nur als reine Aufsichtspersonen, sondern nehmen auch eine beratende Funktion wahr. Bei dieser stehen vor allem

	<p>die Planung und Möglichkeiten zur Finanzierung des Studiums (Bafög und Stipendien) sowie Auslandsaufenthalten (ERASMUS, ELAN, usw.) im Vordergrund. Des Weiteren bietet das Wochenende eine gute Möglichkeit, um über die Arbeit in den verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und den Gremien der studentischen Selbstverwaltung aufzuklären; nicht zuletzt mit der Absicht, neue Aktive für die Arbeit zu gewinnen. Da sich erfahrungsgemäß nur im Wintersemester genug Leute für diese Veranstaltung anmelden, wird sie auch nur einmal im Jahr angeboten, so kann auch die Eigenbeteiligung für die Teilnehmenden auf einem akzeptablen Minimum gehalten werden. Die Natur der Veranstaltung, die Dauer des Aufenthalts und die Abgelegenheit des Veranstaltungsortes machen die Unterbringung vor Ort notwendig.</p>
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 25, Enthaltungen: 4, Dagegen: 0,

Conventus Consultum II	
Posten:	721.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, maximal 325€ für die Unterbringung auf der Fachschaftstagung auszugeben.
Begründung:	Um die Aufgaben der Fachschaft nach §65 LHG wahrzunehmen, benötigt die Fachschaft eine besondere Form der Wissenssicherung, um als Konstante wahrgenommen zu werden. Ein Generationenwechsel und Erfahrungen mit neu ausprobierten Veranstaltungstypen machen eine Überarbeitung der Leitlinien und Grundsätze nötig. Um diese Aufgabe gemeinschaftlich zu bewältigen, soll ein Wochenendseminar veranstaltet werden. Die Dauer des Seminars und die Abgelegenheit des Veranstaltungsortes machen die Unterbringung vor Ort notwendig.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 22, Enthaltungen: 7, Dagegen: 0,

3.5 Finanzbeschluss Weihnachtsfilm

Conventus Consultum II	
Posten:	740,0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, maximal 215€ für die Verpflegung auf der Veranstaltung zum Weihnachtsfilm auszugeben.

Begründung:	Bei dem Weihnachtsfilm handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierenden nach § 65 Abs. 2,1 LHG. Da die Auseinandersetzung mit der Verarbeitung der Vergangenheit in der Erinnerungskultur einen wesentlichen Inhalt des Studiums der Geschichtswissenschaften ausmacht, ist ein konkreter Fachbezug gegeben. Die gezeigten Filme behandeln historische Ereignisse und werden durch einen Kurzvortrag eines Dozierenden aus dem jeweiligen Fachbereich eingeleitet.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 27, Enthaltungen: 2, Dagegen: 0,

4. Sonstiges

4.1 Fachschaftsraum

Alex berichtet von seinem Treffen mit Herr Bomm. Raum 306 im Historischen Seminar wird von Herr Bomm als möglichen Fachschaftsraum betrachtet.

4.2 Kleinprojekte

Max berichtet von den Online-Spielabenden. Die Online-Projekte kommen gut an. Es gibt Vorschläge, weitere Projekte einzubringen. Insgesamt werden diese gut angenommen. Bei weiteren Ideen meldet euch bei Max.

4.3 Kooperationsanfrage der Fachschaft PoWi

Die Fachschaft PoWi fragt an, ob in unserer Fachschaft Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung eines Running Dinners besteht. Im Stimmungsbild spricht sich die Fachschaft dafür aus.

Fachschaftssitzung schließt um 19:21